

Betreff:

Mehr Sicherheit und Ordnung - Mehr Stadtteilpolizei
Stadtpolizeirevier für die Rheinschiene in Biebrich (CDU)

Antragstext:

Sicherheit und Ordnung haben einen entscheidenden Einfluss auf die Lebens- und Wohnqualität der Menschen.

Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung, rücksichtlose Fahrradfahrer am Rheinufer und im Schlosspark, weggeworfene Zigarettenstummel und Papier, Hundekot auf den Gehwegen, achtlos weggeworfener Müll sowie illegales Grillen sprechen dafür, dass der Kontroll- und Sanktionsdruck dauerhaft erhöht werden muss.

Das Sicherheitsgefühl der Menschen wird u.a. auch durch (oftmals alkoholisierte) Personen eingeschränkt, die in öffentlichen Bereichen ihr Unwesen treiben. Diese Situation führt besonders mit Einbruch der Dunkelheit zu erheblicher Verunsicherung und Ängsten bei vielen Bürgerinnen und Bürgern.

Nur ein dauerhafter Kontrolldruck kann zur Eindämmung dieser negativen Entwicklung beitragen. Der bisherige Personalbestand der Stadtpolizei reicht nicht aus, um die immer größer werdenden Anforderungen und Aufgaben zu erfüllen.

Die in den kommenden Monaten geplante und sinnvolle Verlegung der Zentrale der Stadtpolizei in die Innenstadt darf nicht zu einer Verschlechterung der Situation in Biebrich führen. Daher ist die Entwicklung eines Sicherheitskonzeptes durch den Magistrat inklusive der Einrichtung eines Stützpunktes in Biebrich dringend geboten.

Der Magistrat wird gebeten,

1. die Präsenz der Stadtpolizei in Biebrich dauerhaft zu erhöhen
2. ein Sicherheitskonzept für die an den Rhein angrenzenden Stadtbezirke Wiesbadens (Rheinschiene) zu entwickeln und dem Ortsbeirat vorzustellen
3. die Stadtpolizei personell zu verstärken
4. einen Stützpunkt der Stadtpolizei in Biebrich einzurichten.

Wiesbaden, 28.11.2016